



Technisches Datenblatt

<p>Artikel: 4557 </p> <p>Modell: 4B-EINWEG-OVERALL</p> <p>Größen: M, L, XL, XXL, 3XL</p> <p>Farbe: weiß</p> <p>weitere Varianten: 4556=SMS-Einweg-Overall PSA-Kat. III, 4550=PP-Einweg-Overall, PSA-Kat. I</p> <p>Material: Spinnvlies, mikroporöser Film (MPF) aus Polypropylen, Polyethylene</p> <p>Mat.-Stärke: 65 g/m² (ca.)</p> <p>Verpackung: 50 Stück / Karton</p> <p><small>Details zur Verpackung siehe unten (Tabelle)</small></p> <p>PSA-Kategorie: PSA-Kat. III - umfasst Risiken, die zu schwerwiegenden Folgen wie Tod oder irreversiblen Gesundheitsschäden führen können, nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang I (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)</p> <p>Normen: Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (ausführliche Normenbeschreibung siehe nachfolgende Seiten).</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> Typ 4B </div> <div style="text-align: center;"> Typ 5B </div> <div style="text-align: center;"> Typ 6B </div> <div style="text-align: center;"> Klasse 2 </div> </div>	 <small>© BIG Arbeitsschutz GmbH</small>
--	---

Ausstattung:

Kapuze mit Gummizug, Reißverschluss vorn, weiß, einzeln verpackt im Polybeutel

Material: Polypropylen / Polyethylene
Gewicht: 65 g/m²

Eigenschaften:

Der Einweg-Overall schützt seinen Träger zuverlässig überall dort, wo in schmutziger oder staubiger Umgebung gearbeitet wird sowie bei Maler- und Reinigungsarbeiten.

Einsatzbereiche, Verwendungszweck und Risikobewertung:

Geeignet zum Schutz des Trägers bei Reinigungsarbeiten in der Industrie mit niedrigem Druck und Gebäudereinigung, Schiffsbau und Automobilbau, Chemie- und Pharmaindustrie, Umgang mit Farben und Lacken, Land- und Gartenbauwirtschaft, Schädlings- und Ungezieferbekämpfung, Elektronik und Reinraumbereiche, Asbestarbeiten und Demontagen, Altlastensanierung, Pharmaindustrie und Laborarbeiten, Probenentnahmen, Tierzucht und Veterinärdienst, Müll- und Abfallwirtschaft.

**Anwendungsbereiche:**

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Einwegprodukt.

Dieser Overall bietet Schutz gegen gefährliche Substanzen und Kontamination in geringen Mengen und kurzzeitigem Einsatz. Er schützt den Träger des Overalls als auch das Produkt. Die Overalls werden je nach Umständen und Grad der Toxizität als Schutz gegen luftgetragene Partikel und begrenzte nicht toxische Spritzer und Sprühnebel verwendet.

Die Schutzkleidung entspricht den Anforderungen der Norm EN 1149-5:2018, Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen. Die Person, welche die elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der elektrische Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als 108 Ω betragen, z.B. durch Tragen geeigneter Schuhe auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden; elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf nicht in brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre sowie bei der Handhabung von brennbaren und explosionsfähigen Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden; elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung ist dafür ausgelegt, in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]), in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt; elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf ohne vorherige Zustimmung des Verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherter Atmosphäre oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1 [7]) getragen werden; das elektrostatische ableitfähige Leistungsvermögen der elektrostatisch ableitfähigen Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Reinigung und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden; elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung muss derart getragen werden, dass sie während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (einschließlich Bückbewegungen) alle Materialien bedeckt, die diese Anforderungen nicht erfüllen.

Um die Schutzfunktion der Einwegoveralls zu gewährleisten müssen folgende Hinweise beachtet werden:

Dieser Overall entspricht den angegebenen technischen Normen. Die Auswahl der PSA muss nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob der Overall für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieser Overall für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.**Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Produkten erfüllt werden:**

Fundstelle der Normen : Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de

DIN EN 13688:2013 - Schutzkleidung - allgemeine Anforderungen

Diese Internationale Norm legt allgemeine Leistungsanforderungen an die Ergonomie, die Unschädlichkeit, die Größenbezeichnung, die Alterung, die Verträglichkeit und die Kennzeichnung von Schutzkleidung sowie an die Informationen, die der Hersteller mit der Schutzkleidung mitliefern muss, fest.

EN 14325:2018 - Schutzkleidung gegen Chemikalien - Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde:

Diese Europäische Norm legt die Leistungseinstufung und Prüfverfahren für Materialien fest, die in Chemikalienschutzkleidung, einschließlich Handschuhen und Schuhwerk, verwendet werden.

EN 14605:2005+A1:2009 - Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien

Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 - Schutzkleidung gegen feste Partikeln - Teil 1:

Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung, die für den gesamten Körper einen Schutz gegen luftgetragene feste Partikeln gewährt (Kleidung Typ 5)

EN 13034:2005+A1:2009 (Typ 6) - Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien

Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6 und Typ PB [6]).

Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzwirkung ist für die Verwendung in Fällen einer möglichen Exposition gegenüber leichter Chemikalienversprühung, flüssigen Aerosolen oder mit niedrigem Druck auftretende Spritzer geeignet, gegen die eine vollständige Barriere gegen Flüssigkeitspermeation (auf molekularer Ebene) nicht erforderlich ist.

EN 14126:2003+AC:2004 - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für wiederverwendbare und im Gebrauch begrenzte Schutzkleidung gegen Infektionserreger fest.


EN 1149-5:2018 - Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften


Die Schutzkleidung entspricht den Anforderungen der Norm EN 1149-5:2018, Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen. Ein Ablegen der Kleidung in explosionsgefährdeten Bereichen ist NICHT erlaubt. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe, bedarf es der Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten. Es ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Diese Schutzkleidung ist NICHT für den Schutz gegen Netzspannung geeignet und kann in brennbaren Atmosphären, die mit Sauerstoff angereichert sind, möglicherweise keinen ausreichenden Schutz bieten. Diese Art der Schutzkleidung ist dafür vorgesehen, den Träger durch die elektrostatische Ableitfähigkeit gegen zündfähige Entladungen (Mindestzündenergie > 0,016 mJ) in den Zonen 1, 2, 20, 21, 22 zu schützen. Es ist auf eine vollständige Bedeckung des Körpers zu achten. Die Kleidung ist geschlossen zu tragen.

EN 1073-2:2002 - Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination


Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für unbelüftete Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel

Die Schutzkleidung besitzt folgende Leistungsstufen:

Prüfmerkmal / Norm	Ergebnis	Klasse
EN 14325 Chemische Eigenschaften		
Penetrationsbeständigkeit ISO 6530		
Schwefelsäure 30%	0%	3
Natriumhydroxid 10%	0%	3
o-Xylene	22%	n.c.
Butan-1-ol	77%	n.c.
Permeationsbeständigkeit		
Schwefelsäure 30%	34 min	1
EN 14325 Pysikalische Materialeigenschaften		
Abriebfestigkeit (EN 530)	300 Zyklen	2
Weiterreißfestigkeit (EN ISO 9073-4)	Long 55 N Trasv 26 N	2
Zugfestigkeit (EN ISO 13934-1)	Long 110 N Trasv 45 N	1
Durchstichfestigkeit (EN 863)	12	2
Biegerissfestigkeit (EN ISO 7854)	100.000 Zyklen	6
Blockwiderstand (EN 25978)	keine Haftung	bestanden
Elektrostatische Eigenschaften		
Elektronische Eigenschaften (EN 1149-5)	< 1,2 x108 Ω	bestanden
Prüfungen am fertigen Erzeugnis		
pH (Material)	9,4	bestanden
pH (Strickbund)	5,9	bestanden
Spray test (type 4) EN ISO 17491-4 - met. B	bestanden	bestanden
Partikeldichtigkeitstest (Typ 5)	Ljmn 82/90 ≤ 30% Ls,8/10 ≤ 15%	bestanden
EN ISO 13982-2 Feste Partikeln	(TILE): 1,69v (TILA): 1,46 NpF 68,5	bestanden
Schwefelsäure (wärmeverschiweißte Nähte)	17 min	1
Schwefelsäure 30% (gepaspelte Nähte)	34 min	2
Nahtfestigkeit geklebte Nähte (EN ISO 13935-2)	77 N	3
Nahtfestigkeit gepaspelte Nähte (EN ISO 13935-2)	91 N	3
EN 14605 Sprühtest (Typ 4)	bestanden	
EN 13034 Sprühtest (Typ 6)	bestanden	
EN 1073-2 Schutz gegen partikuläre radioaktive Kontaminierung	bestanden	
Barriere gegen Infektionserreger EN 14126		
EN ISO 16603: Bestimmung des Widerstandes von Material für Schutzkleidung gegen Durchdringung von Blut und Körperflüssigkeiten - Prüfverfahren bei der Benutzung synthetischen Bluts	Kpa20	Klasse 6/6
EN ISO 16604: Bestimmung des Widerstandes von Material für Schutzkleidung gegen Durchdringung von Krankheitskeimen, die durch Blut übertragen werden - Prüfverfahren bei der Benutzung von Bakterium Phi-X-174	Kpa 20	Klasse 6/6
EN ISO 22610: Widerstand gegen Keimdurchtritt im feuchten Zustand	T > 75min	Klasse 6/6
ISO/DIS 22611: Widerstand gegen Penetration kontaminierter flüssiger Aerosole	log > 5	Klasse 3/3
ISO/DIS 22612: Widerstandsfähigkeit gegen die Penetration kontaminierter Feststoffteilchen	log ufc ≤ 1	Klasse 3/3

Einsatzbeschränkungen:

Der Umgang mit bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen erfordert u.U. den Einsatz von Materialien mit hochwertiger Barriere Eigenschaften entweder im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit des Materials oder die Verarbeitung des Anzugs. Diese Anwendungsbereiche werden von Schutzkleidung der Typen 1 bis 4 oder durch Materialien mit höherem Schutzgrad abgedeckt. Sollte Ihr Kleidungsstück über Taschen verfügen, achten Sie darauf, diese nicht zu überladen. Auch wenn Vorsorge für das Entweichen von Chemikalien getroffen wurde, sollten die Anwender über die Gefährlichkeit der von ihnen gehandhabten Chemikalien informiert sein und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an den Lieferanten.



Entflammables Material. Von Feuer fernhalten!
Die Einwegoverall ist außerdem nicht geeignet für den Umgang mit Hitze sowie mit Lösungsmitteln.

teXXor				Markenlabel des Herstellers
BIG				Hersteller
4557				Artikelnummer des Herstellers
4B-	EINWEG-	OVERALL		Modellbezeichnung
CE	0624			Vierstellige Nummer des Prüfinstituts, das die Qualitätssicherung des Herstellers überwacht. Wird auf dem Produkt dem CE-Kennzeichen beigelegt.
				Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (Beispiel, ausführliche Piktogrammdarstellung siehe nachfolgende Seiten).
			Class 2	
Typ 5B	Typ 6B	Typ 4B		Angaben zur Typenklasse
				Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformationen gelesen werden müssen.
				Piktogramm der Größenauswahl (Tabelle)
				Herstellungsdatum Monat/Jahr: 00/0000

KEEP AWAY FROM FIRE! DO NOT RE-USE!

Verpackungsdetails (VE):

Größe	kg brutto	kg netto	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm
M	12	10,5	52	32	54
L	12	10,5	52	32	54
XL	12	10,5	52	32	54
XXL	12	10,5	52	32	54
3XL	12,3	10,8	52	32	54

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Maße/Gewichte Einzelartikel:

Größe	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm	Gewicht in g
M	31	23,5	2	166
L	31	24,5	2	176
XL	32	25,5	2	186
XXL	32	25,5	2	194
3XL	33	25,5	2	200

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Größenangaben:

Gefährliche Bestandteile - REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals):

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit Annex XVII der Europäischen REACH Verordnung 1907/2006 hergestellt und enthält keine Gefahrstoffe in deklarerungspflichtigen Konzentrationen.



BEKLEIDUNG >>

CE Bei diesen Einweg-Overalls handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der EU-Verordnung (EU) 2016/425 (und folgenden Änderungen), realisiert mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union am 09.09.2016, betreffend Persönlicher Schutzausrüstung, entspricht.

Tragevorschriften:

Der Artikel erfüllt die Sicherheitsansprüche nur, wenn er völlig korrekt und in bestem Zustand getragen wird. Kontrollieren Sie vor Ingebrauchnahme der Kleidung, ob diese unbeschädigt und in sauberen und tadellosem Zustand ist. Im Falle von sichtbaren Beschädigungen (geöffnete Nähte, Brüche) muss das Produkt ersetzt werden. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.

Achtung: Wenn das Produkt beschädigt ist, keinesfalls reparieren. Benutzen Sie ein neues.

Pflegeanleitung:



Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Einwegartikel zum einmaligen Gebrauch. Nicht waschen, nicht bleichen, nicht im Tumbler trocknen, nicht bügeln, nicht professionell trockenreinigen, nicht professionell nassreinigen.

Kontrollieren Sie vor Ingebrauchnahme der PSA, ob diese unbeschädigt und in sauberen und tadellosem Zustand ist. Im Falle von sichtbaren Beschädigungen muss die Bekleidung ersetzt werden. Die Bekleidung erfüllt die Sicherheitsansprüche nur, wenn sie völlig korrekt und in bestem Zustand getragen wird. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstanden sind. Bei Benutzung von PSA Bekleidung mit Barriere Funktion gegen Chemikalien muss der Anwender mit Beeinträchtigungen im Tragekomfort rechnen. Abhängig von der physischen Konstitution und der Aktivität des Benutzers sowie der äußeren Umstände, ist die Tragedauer entsprechend festzulegen.

Entsorgung:

Die benutzen Overalls können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Ihre Entsorgung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Gesundheitsrisiken:

Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung der Overalls, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Die vollständige Konformitätserklärung sowie die Herstellerinformationen erhalten Sie unter:

www.big-arbeitsschutz.de



Stand vom 18.02.2022